

Ausbildung Arzthaftung für Medizinische Gutachter in der Romandie

Das Interview führte: Jeanine Glarner

Kommunikationsspezialistin Abteilung Kommunikation der FMH

Die FMH führt gemeinsam mit der Swiss Insurance Medicine SIM ein Arzthaftungsmodul für medizinische Gutachter durch. Im August 2020 fand das Seminar in der Deutschschweiz statt. Im November folgt nun das Seminar für Teilnehmende aus der Romandie. Wir haben bei der Teilnehmerin Prof. Dr. med. Nicole Ochsenbein-Kölble nachgefragt, ob sich diese Ausbildung für sie gelohnt hat.

Sie haben an der Veranstaltung «Neues Arzthaftungsmodul der FMH und SIM für medizinische Gutachter» teilgenommen. Mit welcher Erwartung haben Sie sich dafür angemeldet?

Nicole Ochsenbein-Kölble: Obwohl ich bereits seit über 10 Jahren als Gutachterin tätig bin, habe ich mir vom Arzthaftungsmodul erhofft, anhand von praktischen Beispielen verschiedene Aspekte der Haftung diskutieren zu können und ein Bewusstsein für wichtige Aspekte der Arzthaftung zu entwickeln bzw. weiterzuentwickeln.

Was nehmen Sie aus dieser Veranstaltung für Ihre Gutachtertätigkeit mit?

Meine Erwartungen haben sich vollauf erfüllt. Einmal mehr wurde bestätigt, dass in meiner täglichen Arbeit eine gute Kommunikation mit den Patientinnen und Angehörigen sehr wichtig ist, um es gar nicht zu einem Arzthaftungsfall werden zu lassen. Und es wurde eingehend dargelegt, wie wichtig die Dokumentation im Einzelfall ist, um alle relevanten Informationen bei einer allfälligen Haftungsfrage verfügbar zu haben.

Kurzporträt



Prof. Dr. med. Nicole Ochsenbein-Kölble ist Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe. Sie hat einen Fähigkeitsausweis in Schwangerschafts-ultraschall und den Schwerpunkt fetomaternalen Medizin sowie operative Gynäkologie/Geburtshilfe. Die 48-Jährige ist als Leitende Ärztin an der Klinik für Geburtshilfe am Universitäts-Spital Zürich und seit über 10 Jahren als Gutachterin tätig.

Würden Sie diese Veranstaltung weiterempfehlen?

Auf jeden Fall. Ich empfehle die Veranstaltung v.a. meinen Berufskolleginnen und -kollegen in der Gynäkologie. Die Veranstaltung ist gut geeignet für Gutachterinnen und Gutachter, die bereits langjährig tätig sind. Aber auch Ärztinnen und Ärzte, die noch keine Erfahrung in der Gutachtertätigkeit haben und sich diese Aufgabe vorstellen können, profitieren, da die Arzthaftungsfrage anhand von konkreten, praktischen Beispielen aufgezeigt wird.

Gutachterausbildung Arzthaftung der FMH/SIM für medizinische Gutachter

Für Teilnehmende aus der Romandie findet dieses Ausbildungsmodul am 5. November 2020 im Spital Riviera-Chablais in Rennaz statt. Ärztinnen und Ärzte verschiedener medizinischer Fachgebiete und Juristinnen und Juristen mit Erfahrung auf dem Gebiet der Arzthaftung werden – aus theoretischer Sicht und anhand praktischer Beispiele – spezifische Fragen dieses Bereichs behandeln, wie z.B. die Sorgfaltspflicht von Ärztinnen und Ärzten und ihre Verpflichtung zur Information der Patientinnen und Patienten. Ebenso werden die wesentlichen Elemente der Gutachtertätigkeit, das Verfassen von Gutachten für die FMH und der Ablauf eines gemeinschaftlichen Gutachtens thematisiert. Ein Vortrag wird sich mit der Kommunikation beschäftigen, die bei einem medizinischen Zwischenfall von grosser Bedeutung ist. Geplant ist zudem eine interdisziplinäre Diskussionsrunde, bei der die Teilnehmenden ihre Erfahrungen als Gutachterinnen und Gutachter austauschen können.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der FMH-Website: www.fmh.ch → Dienstleistungen → Gutachterausbildung Arzthaftung der FMH/SIM für medizinische Gutachter. Die **Anmeldung** ist bis zum **26. Oktober** möglich. Wir freuen uns auf Ihre **Teilnahme**.

Aussergerichtliche
Gutachterstelle der FMH
Valérie Rothhardt
Nussbaumstrasse 29
CH-3000 Bern 16
valerie.rothhardt[at]fmh.ch